

Unterlagen – Humangenetische Sprechstunde

Überweisung

- Die Überweisung zur humangenetischen Sprechstunde erfolgt für gesetzlich Versicherte mit dem Facharzt-Überweisungsschein Muster 6. Bei Vorlage einer ärztlichen Überweisung sind die humangenetische Beratung und die ggf. durchzuführende Gendiagnostik Kassenleistungen.
- Privatpatienten benötigen keine Überweisung. Jedoch erstellen wir ab einem bestimmten Kostenumfang vor Durchführung von genetischen Analysen einen Kostenvorschlag zur Einholung einer Kostenübernahmeerklärung durch die jeweilige Krankenkasse.

Vorbefunde

- Hilfreich für die Erstellung eines aussagekräftigen Familienstammbaums sind genaue Angaben zur gesundheitlichen Situation des Patienten/der Patientin und seiner Familienangehörigen. Verfügbare Informationen und/oder familiäre Befunde bitten wir mitzubringen bzw. vorab zuzuschicken.
- Für die humangenetische Beratung von Schwangeren benötigen wir außerdem den Mutterpass.
- Zur genetischen Untersuchung von Kindern bringen Sie bitte das gelbe U-Heft mit.

Kontakt



A Humangenetische
Sprechstunde A
mit Schwangerenberatung

Dr. med. Annemarie Schwan

Silberstraße 22 (Hansakontor)
44137 Dortmund

**Informationen und
Terminvereinbarung:**

Tel.: 0231·95 72 – 7210
genetik@labmed.de

B Humangenetische
Sprechstunde B
Dr. med. Stefanie Schön
Dr. med. Judith Köttling

Brauhausstraße 4
44137 Dortmund

**Informationen und
Terminvereinbarung:**

Tel.: 0231·95 72–7210
genetik@labmed.de



Zentrum für Humangenetik

Fachärzte für Humangenetik:

Dr. med. Annemarie Schwan
Dr. med. Stefanie Schön
Dr. med. Judith Köttling
Dr. med. Stefan Wiczorek

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Medizinischer Fokus

Zu den Leistungen der Humangenetik im MVZ Dr. Eberhard & Partner Dortmund (ÜBAG) zählen die klinische Untersuchung, die Beratung in der Sprechstunde sowie die genetische Laboranalytik von Patientinnen/Patienten und ggf. deren Angehörigen. In der schriftlichen fachärztlichen Stellungnahme werden die Befunde bewertet, ggf. auch im Hinblick auf Behandlungsmöglichkeiten. Bei der Betreuung unserer Patientinnen/Patienten legen wir großen Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit den überweisenden sowie weiterbehandelnden Ärzten und Einrichtungen.

Für die Befunderstellung können wir als Fachärzte für Humangenetik auf die umfassende zytogenetische, molekulargenetische und die übrige, breit gefächerte Laboranalytik innerhalb des MVZ Dr. Eberhard & Partner Dortmund zurückgreifen. Auf diese Weise ist es möglich, zielführende und zugleich wirtschaftliche Stufendiagnostik durchzuführen sowie ein Höchstmaß an Qualität zu gewährleisten.



Schwerpunkte der Humangenetik

- Pränataldiagnostik und Schwangerenberatung
- Erbliche Erkrankungen wie z.B. erblicher Brustkrebs, Darmkrebs, Gerinnungsstörungen etc.
- Seltene Erkrankungen mit oft genetischem Hintergrund
- Analyse von im Laufe des Lebens erworbenen (d.h. nicht erblichen) genetischen Mutationen wie etwa Leukämien; Tumorgenetik
- Molekulare Pathologie, molekulargenetische Analysen an Tumorgewebe
- Genetisch bedingte Medikamentenunverträglichkeit oder Medikamenten-Resistenz; Pharmakogenetik

Humangenetische Untersuchungen sollten gemäß Gendiagnostikgesetz möglichst mit dem Angebot einer vor- und nachbereitenden Beratung der Patientinnen/Patienten erfolgen.



Sprechstunde

Humangenetische Sprechstunde – was ist das?

Unter Berücksichtigung klinisch-genetischer Befunde sowie der Eigen- und Familienanamnese werden klinische und bei Bedarf sozialmedizinische Fragen im Zusammenhang mit genetischen Erkrankungen erörtert. Durch fachliche Information und die Auseinandersetzung mit der individuellen Situation soll den Ratsuchenden ermöglicht werden, eigenständige Entscheidungen bei komplexen genetischen Fragestellungen treffen zu können.

Humangenetische Sprechstunde – für wen?

Genetische Beratung und Analysen zählen zum Leistungskatalog der gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen und können somit von jedem in Anspruch genommen werden.

Zu empfehlen ist die genetische Sprechstunde bei:

- Verdacht auf eine eigene erbliche Erkrankung
- Vorliegen oder Verdacht auf eine erbliche Erkrankung in der Familie
- Entwicklungsverzögerungen und/oder Fehlbildungen beim Kind
- Risikoschwangerschaft

Wir empfehlen grundsätzlich, vor und nach der Durchführung genetischer Diagnostik das Angebot einer humangenetischen Beratung in Anspruch zu nehmen. So kann z.B. aufgrund von (familiären) Vorbefunden die Indikation, die Art und der Umfang der zu veranlassenden Gendiagnostik geklärt werden.